



Stellenausschreibung

Im Referat Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum 01.10.2022 die Stelle als



Akademische/r Mitarbeiter/-in (m/w/d) für Forschungsdatenmanagement (Kenn-Nummer 1430-22-02)

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 40 Std./W)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet für 3 Jahre bis zum 30.09.2025.

Seit Ende 2019 arbeiten die acht staatlich geförderten Hochschulen des Landes Brandenburg in der Landesinitiative „Forschungsdatenmanagement Brandenburg“ (FDM-BB) eng zusammen. Ziel dieses starken Netzwerkes ist die Institutionalisierung eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagements in Brandenburg.

Im Rahmen des Netzwerkes haben beteiligten Hochschulen ein Verbundprojekt entwickelt, das den systematischen und kooperativen Auf- und Ausbau des Forschungsdatenmanagements (FDM) an den einzelnen Hochschulen sowie den Aufbau gemeinsamer Dienste und Dienstleistungen befördern soll. Die Viadrina übernimmt dabei die Aufgabe, rechtliche und ethische Expertise für FDM aufzubauen, in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnerinnen für die jeweiligen Bedarfe weiterzuentwickeln und in hochschulübergreifenden Angeboten und Services zur Verfügung zu stellen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Wissenschaftliche Konzeption und Koordination des Aufbaus des Forschungsdatenmanagements an der Viadrina sowie Implementierung entsprechender Strukturen (Informationen, Services; Kompetenzaufbau bspw. durch Konzeption und Durchführung von Informations- und Weiterqualifizierungsangeboten für alle Zielgruppen; Etablierung einer „AG Forschungsdaten“)
- Wissenschaftliche Konzeption und Koordination des Auf- und Ausbaus rechtlicher/ethischer Expertise zum FDM an der Viadrina
- Wissenschaftliche Konzeption, Koordination und Implementierung eines landesweiten First-Level-Supports zur Beratung von Forschenden zu rechtlichen/ethischen Fragen des FDM durch einen gemeinsamen digitalen Kontaktpunkt der Hochschulen
- Wissenschaftliche Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Qualifizierungsprogramms für den First-Level-Support an den beteiligten Hochschulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Verbundpartnerinnen sowie Vernetzung mit FDM-Initiativen und -strukturen auf nationaler und internationaler Ebene
- Reporting und Dissemination von Projektergebnissen (Präsentation auf wissenschaftlichen Konferenzen, ggf. Publikation)

Ihr Profil umfasst:

- Diplom, Magister- oder MA-Abschluss im Bereich Informationswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften
- Ein rechtswissenschaftlicher Abschluss ist erwünscht, bei entsprechender Berufserfahrung und Expertise jedoch keine zwingende Voraussetzung.
- Bewerber:innen aus Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind willkommen.
- Erfahrungen/Kenntnisse im Forschungsdatenmanagement an wissenschaftlichen Einrichtungen (insbes. in den Bereichen FAIR Principles, Open Access/Open Science) und in der Beratung von Wissenschaftler:innen

- Erfahrungen/Kenntnisse zu rechtlichen und ethischen Aspekten des FDM, insbes. zu Daten- und Urheberrecht, Datenschutzrecht und zur Lizenzierung von Daten und Datensammlungen
- Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden (insbes. für Umfragen und Interviews) sind erwünscht
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit und eine proaktive und kommunikative Arbeitsweise
- Die Bereitschaft, sich gerne in einen relativ neuen Arbeitsbereich zur Unterstützung der Forschung einzuarbeiten und in einem größeren Netzwerk tätig zu werden
- Ausgeprägte Fähigkeiten in der Vermittlung von Wissen und die Bereitschaft, dieses in Form von Schulungen und Beratungsangeboten weiterzugeben
- Service- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, verbunden mit einer ausgeprägten Teamfähigkeit
- Sehr gute Sprachkenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Regelmäßige und kollegiale Orientierung durch kooperativ orientierte Führungskräfte
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen: www.europa-uni.de/gleichstellung

Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter: www.europa-uni.de/familie

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Qualifikationsnachweisen richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei bis zum 01.09.2022 an: bewerbung@europa-uni.de**

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.